



Zukunftsmarkt Altersvorsorge²⁰¹²

- Aktuelle Entwicklungen in einem dynamischen Markt -

28. und 29. Februar 2012
in Berlin



www.zukunftsmarkt-altersvorsorge.info

GROSSE POLITISCHE DISKUSSIONSRUNDE:



Mit freundlicher
Unterstützung von:

TOWERS WATSON



Pension Solutions GmbH
BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE



KEYNOTE SPEAKER:



Ilse Aigner
Bundesministerin für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



Dr. Herbert Rische
Präsident, Deutsche
Rentenversicherung Bund



Dr. Ralf Brauksiepe
Parlamentarischer Staatsse-
kretär, Bundesministerium für
Arbeit und Soziales



Victor Rod
Stv. Präsident, EIOPA

Tagungsvorsitz und Moderation:



Prof. Dr. Dr. Bert Rürup
Mitglied des Vorstands,
Maschmeyer-Rürup AG



Dr. Thomas Jasper
Leiter „Retirement Solutions“,
Towers Watson

DINNER-SPEECH:



Renate Künast
Bündnis 90/
Die Grünen

Medienpartner:



Sehr geehrte Damen und Herren,



was wir seit Anfang 2010 erleben, ist mehr als nur eine Staatsschuldenkrise in einigen Euro-Ländern. In Tat und Wirklichkeit ist es eine Wiedergeburt der Bankenkrise des Jahres 2008/2009, die – bedingt durch die sehr teuren Rettungsmaßnahmen – zu einer Haushaltskrise in vielen Staaten führte und nun als Zwillingsskrise von Banken und Staaten zurückgekehrt ist. Was die Zertifikate von Lehman Brothers und die verbrieften Hypothekenkredite Ende 2008 waren, drohen heute die Anleihen einiger europäischer Länder zu werden.

Zu diesen Unsicherheiten – die Experteneinschätzungen schwanken zwischen den Extremen eines Inflationsszenariums und eines Depressionsszenariums – sind alle etablierten Industriestaaten mit einer konjunkturellen Eintrübung konfrontiert. Es versteht sich von selbst, dass sich insbesondere die Anbieter von kapitalgedeckten Altersvorsorgelösungen nicht nur mit den aktuellen institutionellen und steuerrechtlichen Rahmenbedingungen ihrer Geschäftsmodelle auseinandersetzen werden, sondern auch die Konsequenzen der „neuen Unübersichtlichkeit“ auf den Kapitalmärkten für ihre Produkte und Problemlösungen erörtern werden.

Und es ist geradezu ein Glücksfall, dass es MCC gelungen ist, die Bundesministerin Ilse Aigner für die Keynote-Speech zu gewinnen. In ihrem Vortrag wird sich Frau Aigner mit den neuen Entwicklungen und geplanten Initiativen im Bereich des Verbraucherschutzes auseinandersetzen. Auf den Kommentar von Herrn Tenhagen, dem Chefredakteur von „Finanztest“ darf man gespannt sein.

Wie es der Tradition des „**Zukunftsmarkt Altersvorsorge**“ entspricht, werden am ersten Tag die aktuellen Probleme und jüngsten Entwicklungen im Bereich der gesetzlichen Rentenver-

Sehr geehrte Damen und Herren,



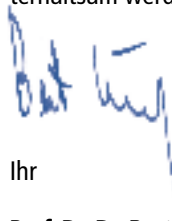
angesichts der massiven demografischen Alterung wird die betriebliche Altersversorgung (bAV) ein entscheidendes Strategieinstrument in der Personal- und Vergütungspolitik von Unternehmen, um gute Mitarbeiter zu gewinnen, dauerhaft zu binden und langfristig zu motivieren. Der demografische Wandel wirkt langfristig und er ist unausweichlich. Wie viele, oder genauer: wie wenige Berufseinsteiger ab 2025 ihr Arbeitsleben beginnen werden, lässt sich heute schon sehr genau abschätzen. Die Langfristigkeit des demografischen Wandels bietet Unternehmen aber auch Vorlaufzeit, um sich darauf einzustellen. Die dafür möglichen Maßnahmen sind grundsätzlich nicht neu. Handlungsbedarf besteht aber jetzt. Denn gerade jetzt geht es darum, die künftige Belegschaftsentwicklung genauer zu eruiieren – und zwar nicht nur für fünf oder zehn, sondern für 25 oder mehr Jahre. Altersversorgungsprogramme sollten nun so gestaltet werden, dass sie die richtigen Anreize für einen frühen Ruhestandsbeginn oder ein langes Verbleiben im Arbeitsleben setzen – je nach den Erfordernissen des Unternehmens und den Wünschen seiner Mitarbeiter.

Neben der Demografiefrage drehen sich viele aktuelle Diskussionen in der Praxis darum, wie man Risiken in der betrieblichen Altersversorgung ausschließt oder auslagert, reduziert oder vermeidet und sinnvoll steuert. Und das zu Recht, repräsentieren die Pensionsverpflichtungen doch in vielen Unternehmen einen großen Teil der Bilanzsumme bzw. der Marktkapitalisierung. Je-

sicherung analysiert und erörtert – dieses Mal insbesondere die Antworten der Bundesregierung zur Verhinderung von Altersarmut. Die große politische Diskussionsrunde verspricht deshalb besonders spannend zu werden.

Im Bereich der kapitalgedeckten Altersvorsorge dürften insbesondere die EU-Versicherungsaufsichtsbehörde EIOPA und die alles andere als unproblematischen Auswirkungen von Solvency II auf die betriebliche Altersversorgung zu den gleichermaßen besonders aktuellen wie kontrovers diskutierten Themen gehören.

Sie können sicher sein, dass angesichts der Vielfalt und Aktualität der Themen und der Hochkarätigkeit der Referenten der **Zukunftsmarkt Altersvorsorge**²⁰¹² für alle Teilnehmer gewinnbringend sein wird. Denn dieser Kongress dient traditionsgemäß bekanntermaßen nicht nur der Vermittlung aktuellen Wissens, sondern ist auch ein wichtiges Kommunikationsforum, auf dem Ihnen viele Analytiker, Produktentwickler, Berater, Vertriebspezialisten und nicht zuletzt Vertreter von Interessenverbänden und politischen Parteien zur Diskussion zur Verfügung stehen. Die zwei Tage des Kongresses – das kann ich Ihnen versprechen – werden sowohl informationsreich wie auch unterhaltsam werden.



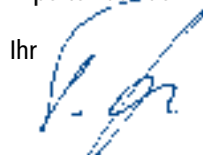
Ihr

Prof. Dr. Dr. Bert Rürup
Mitglied des Vorstands, MaschmeyerRürup AG

doch liegt es in der Natur der bAV, Vorsorge für gerade die Risiken und Unwägbarkeiten des Lebens zu tragen, die für Einzelne nur schwer abzusehen, für größere Mitarbeitergruppen jedoch gut kalkulierbar sind oder effizient an den Kapitalmarkt weitergereicht werden können. Gerade hier können Unternehmen bei ihren Mitarbeitern mit einem Angebot punkten, das diese sonst nirgends erhalten können. Schließt man hingegen unüberlegt zu viele Risiken aus einem Versorgungsplan aus, kann er möglicherweise seine personalstrategische Funktion nicht erfüllen. Die Wertschätzung der Mitarbeiter steht dann eventuell nicht mehr in einem angemessenen Verhältnis zu den Kosten und verbliebenen Risiken. De-Risking will daher eine gute Balance zwischen umfassender Risikominimierung auf der einen und wohlüberlegter Risikoübernahme auf der anderen Seite schaffen.

Der MCC **Zukunftsmarkt Altersvorsorge**²⁰¹² leistet einen wichtigen Diskussionsbeitrag und bietet allen Beteiligten eine hervorragende Plattform für die Diskussion um die Herausforderungen und Lösungen zur betrieblichen Altersversorgung mit Experten aus der Praxis.

Ihr



Dr. Thomas Jasper
Leiter Retirement Solutions, Towers Watson Deutschland

Meine verehrten Teilnehmerinnen und Teilnehmer,



das Konzept des **Zukunftsmarktes Altersvorsorge** ist grundsätzlich geprägt von werthaltigem Wissenstransfer „auf Augenhöhe“ – nunmehr im 13. Jahr! Der Erfolg basiert auf der Vermittlung gründlich recherchierter, neuester und verständlicher Informationen aus erster Hand, die von namhaften Referenten(Innen) aufbereitet und präsentiert werden.

Betriebliche Altersvorsorge darf nicht isoliert betrachtet werden. Vielmehr gilt es, den **Vorsorge-Bedürfnissen** der Kunden mit allen **Gestaltungsparametern** gerecht zu werden.

Daher werden auf dem **Zukunftsmarkt Altersvorsorge**²⁰¹² traditionell nicht nur die aktuellen Fragestellungen der bAV erörtert, sondern auch der aktuelle Stand der **gesetzlichen Rentenversicherung** sowie Möglichkeiten der **privaten Altersvorsorge** unter die Lupe genommen.

Alle **drei Säulen** sowie additive Instrumente wie bspw. „Wertkonten“ und auch kommunikative Aspekte fließen daher in eine **ganzheitliche Vorsorgebetrachtung** ein und fokussieren den Versicherten/Kunden. Nur durch diese **ganzheitliche Be-**

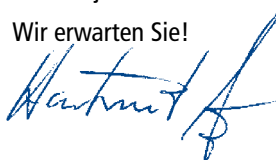
trachtung wird es erst möglich, den äußerst **komplexen Handlungsrahmen** aufzuzeigen und für die sich daraus ergebenden Fragestellungen die richtigen Antworten zu finden.

Die Materie wird nicht einfacher und fordert auch daher von Experten(Innen) ständige Auffrischung. Auf dem **Zukunftsmarkt Altersvorsorge**²⁰¹² erhalten Sie deshalb innerhalb von zwei Tagen einen fokussierten Rundumblick auf die „News“!

Insbesondere freuen wir uns auf erfrischende Diskussionen mit unseren Key-Note Speakern(Innen), zu denen auch **Frau Ministerin Ilse Aigner** gehört.

Sichern Sie sich Ihren **Wissensvorsprung** auf hohem Niveau, getreu unserem Motto: „Von Experten für Experten“ und melden Sie sich jetzt an.

Wir erwarten Sie!



Hartmut Löw, Geschäftsf. Partner - MCC

THEMEN **Zukunftsmarkt Altersvorsorge**²⁰¹²

- Aktuelle Rechtsprechung und Rahmenbedingungen
- Altersarmut – Zuschussrente, Mindestrente, Steuererleichterungen? Welche Konzepte greifen?
- Nachhaltiges Risiko- und Kapitalanlagemanagement
- Transparenz und Beratungsqualität auf dem Prüfstand
- Erfolgreiche Vertriebsstrategien für die private und betriebliche AV
- Ausfinanzierung von Pensionsverpflichtungen
- Governance in der bAV
- Demografie: Lösungsbeispiele aus der Praxis: Demografiefonds, Langzeitkonten
- IAS 19 – Praxisrelevanz?
- EU-Versicherungsaufsichtsbehörde EIOPA – Auswirkungen von Solvency II auf die bAV – QIS 5 – wohin geht die Reise?

Buy 2 - Get 3!

Bei Anmeldung von drei Personen aus Ihrem Unternehmen erhalten Sie für die dritte Person **eine Gratiskarte**.

SPONSORING / AUSSTELLUNG

Haben Sie Interesse, Ihr Unternehmen, Ihre Produkte und Dienstleistungen zielgruppen-adäquat zu positionieren?

Rufen Sie einfach an: Tel. +49 (0)2421 12177-14 Frau Jack wird Sie gerne beraten.



Ilse Aigner
Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz



Tobias Bailer
Geschäftsführender Gesellschafter Vertrieb, Pension Solutions GmbH



Thomas Bilitewski
Geschäftsführer AWD Deutschland GmbH



Gerd Billen
Vorstand, Bundesverband der Verbraucherzentralen



Matthias W. Birkwald
Rentenpol. Sprecher, DIE LINKE.



Dr. Ralf Brauksiepe
Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium für Arbeit und Soziales



Jörg Braun
Managing Director, Mitglied des Vorstands der Allianz Pensionskasse, Allianz Corporate Pension Advisors



Annelie Buntenbach
Mitgl. d. Geschäftsfl. Bundesvorstandes, DGB



Ulf Eichner
HR Director Corporate Operations, Amcor Group GmbH



Horst Grögler
Leiter Pension & Asset Management, MAN SE



Alexander Gunkel
Mitgl. d. Hauptgeschäftsführung, BDA



Christine Harder-Buschner
Regierungsdirektorin, Bundesministerium der Finanzen



Dr. Robert Helm
Geschäftsführer, MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH



Dr. Thomas Jasper
Leiter „Retirement Solutions“, Towers Watson



Renate Künast
Bündnis 90 / Die Grünen



Reinhard Kunz
Mitglied der Vorstände, ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G.; ALTE LEIPZIGER Holding AG; HALLESCHE Krankenversicherung a.G.



Hans H. Melchior
Mitglied des Vorstandes, PENSIONS-SICHERUNGS-VEREIN



Hans Dieter Ohlrogge
Head of IBM Germany Retirement Funds, IBM Deutschland Pensionsfonds AG



Dr. Claudia Picker
Head of Compensation & Benefits Germany, Bayer AG



Dr. Herbert Rische
Präsident, Deutsche Rentenversicherung Bund



Victor Rod
Stv. Präsident, EIOPA



Prof. Dr. Bert Rürup
Mitglied des Vorstands, Maschmeyer-Rürup AG



Anton Schaaf
Rentenpolitischer Sprecher, SPD-Bundestagsfraktion



Dr. Carsten Schmidt
Head of Pension Governance & Strategy, METRO AG



Volker Stehr
Consultant im Bereich Vertrieb & Consulting, HDI-Gerling Vertrieb Firmen und Privat AG



Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn
Rentenpol. Sprecher, Bündnis 90 / Die Grünen



Hermann-Josef Tenhagen
Chefredakteur, FINANZtest



Peter Weiß
MdB, CDU/CSU-Bundestagsfraktion



Dr. Carsten Zielke
Managing Director, Société Générale

IMPRESSIONEN DES *Zukunftsmarktes Altersvorsorge* 2011





Mit 5.726 Beratern und 441.600 beratenen Kunden in 2009 ist die AWD Gruppe einer der führenden Finanzdienstleister in Europa. AWD bietet keine eigenen Produkte an, sondern kann bei der Produktauswahl auf ein breites Produktportfolio führender europäischer Hersteller zurückgreifen. Kernmärkte der AWD Gruppe sind Deutschland, Großbritannien, Österreich und die Schweiz. Zudem ist AWD in ausgewählten Ländern der Region Zentral-/Osteuropa tätig. Mit einem Umsatzanteil von rund 85% bilden die Beratung und Erarbeitung von langfristigen Vermögensaufbau- und Altersvorsorgekonzepten den Beratungsschwerpunkt von AWD. AWD fokussiert sich auf die Beratung von Privathaushalten mit mittleren bis gehobenen Einkommen. Die AWD Gruppe erzielt Umsatzerlöse in Form von Abschlussprovisionen und wiederkehrenden Provisionen, die sie von ihren Produktpartnern erhält. Die AWD Gruppe ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Swiss Life Gruppe.

AWD · Abteilung Leben/bAV · Stephan Naskowiak · AWD-Platz 1 · 30659 Hannover · Telefon: 0511/ 90 20 53 32 · E-Mail: Stephan.Naskowiak@awd.de · www.awd.de



Individuelle betriebliche Altersversorgung für Top-Unternehmen

ACPA

Allianz Corporate Pension Advisors – eine gemeinsame Initiative von Allianz SE, Allianz Global Investors und Allianz Leben.



www.allianz.de

Deutsche Post

RENTEN SERVICE

Renten Service – 125 Jahre Erfahrung und modernste Technologien. Der Renten Service der Deutschen Post ist professioneller Partner für Unternehmen bei der Administration der betrieblichen Altersversorgung in allen Durchführungswegen. Der Renten Service zahlt jeden Monat 25 Mio. Renten für die Leistungsträger der gesetzlichen Rentenversicherung und garantiert so ein effizientes Rentenmanagement.

Deutsche Post AG

Renten Service
Willi Ostermann, Experte
Friedrich-Wilhelm-Str. 18
53113 Bonn
www.rentenservice.de
Telefon: +49 (511) 27948-370
Telefax: +49 (511) 27948-371
E-Mail: w.ostermann@deutschepost.de

ALTE LEIPZIGER:
Ihr starker Partner
seit über 180 Jahren

- Erstklassige Basisrenten
- Top-Riester-Renten
- Moderne Fondsrenten mit Garantie
- Ausgezeichneter Berufsunfähigkeitsschutz



Infos unter www.alte-leipzig.de oder Telefon 06171 66-2030

Pension Solutions GmbH
BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE

Zukunft gemeinsam gestalten: dieses Ziel ist für die Pension Solutions Aufgabe, Motivation und Verpflichtung zugleich. Wir sind davon überzeugt, dass es bei der finanziellen Absicherung im Alter um weit mehr gehen muss, als nur um Produkte. Es geht um vernünftige, umfassende und nachhaltige Lösungen, die den Interessen aller Beteiligten gleichermaßen gerecht werden. Seit der Unternehmensgründung im Jahr 2001 konzentriert sich die Pension Solutions exklusiv auf die Einrichtung und Kommunikation betrieblicher Altersvorsorge und die kontinuierliche Nachverwaltung der Vorsorgesysteme.

PS - Pension Solutions GmbH
Betriebliche Altersvorsorge
Tel: 09131 - 97005 - 10
Fax: 09131 - 97005 - 55
Allee am Röthelheimpark 11
91052 Erlangen
www.pension-solutions.de

finanzwelt
Das Fachmagazin der Finanzbranche

finanzwelt, das Fachmagazin der Finanzbranche, hat sich zu einer der führenden Publikationen der qualifizierten Finanzbranche etabliert. Mit rund 100.000 Lesern und einer Auflage von 48.000 Exemplaren greift finanzwelt wichtige Themen der Finanzdienstleistung auf und berichtet aktuell für die Branche. In exklusiven Berichten liefern renommierte Autoren wichtiges Hintergrundwissen für den erfolgsorientierten Finanzprofi über die unterschiedlichen Anlagemärkte, relevanten Produkte und maßgeblichen Akteure der Branche. finanzwelt ist die Schnittstelle zwischen Anbietern und Vermittlern.

FW-Verlag GmbH · finanzwelt · Söhnleinstraße 17 · 65201 Wiesbaden · Tel. 06 11 / 2 67 66-0 · Fax 06 11 / 2 67 66-18
info@finanzwelt.de · www.finanzwelt.de · www.finanzwelt.tv

Absolutreport
Neue Perspektiven
im Asset Management

Fokussiert auf Innovationen und neue Ideen für die Kapitalanlage, bieten wir mit unseren Medien **Absolutreport** und **Absolutperformance** neue Perspektiven für das Asset-Management.

Wir verstehen uns als Wissensplattform für Entscheider. Nicht als Industriebildung, sondern inhaltlich ausgerichtet auf die tägliche Praxis der Kapitalanleger. Themenschwerpunkte sind: innovative Asset-Management-Konzepte, Multi-Asset-/Multi-Strategie-Diversifikation, asymmetrische Absolute-Return-Strategien und Alternative Investments, aber auch traditionelle Investments im Rahmen von Fachbeiträgen sowie Produkt-, Fonds- und Indexanalysen. Diese und weitere Fachpublikationen der Absolut Research GmbH (UCITS Monitor, Rankings), die für die tägliche Praxis der institutionellen Investoren ausgerichtet sind, erhalten Sie im Jahresabonnement. Wir informieren Sie gerne über weitere Details.

Kontakt: Absolut Research GmbH | Große Elbstraße 277a | 22767 Hamburg | T: +49-40-30 37 79-0 | F: +49-40-30 37 79-15 | info@absolut-report.de | www.absolut-report.de

personalmagazin

Praxisorientiert. Prägnant. Verständlich. Das »personalmagazin« ist Deutschlands meistgelesenes und auflagenstärkstes Fachmagazin im Personalwesen. Es bietet Personalprofi Monat für Monat topaktuelle Trends, objektive Analysen und konkrete Handlungsempfehlungen für die drei Säulen professioneller Personalarbeit: Management, Recht und Organisation. Alles in einem Heft!
Mehr Informationen unter: www.personalmagazin.de

Aboservice · Tel. (01 80) 50 50 169 · Fax (01 80) 50 50 441 · E-Mail: zeitschriften@haufe.de

1. Kongresstag:

Dienstag, 28. Februar 2012

ab 8:00h

Check-In der Teilnehmer und Quick Breakfast

9:00h

Begrüßung und Einführung durch den Vorsitzenden**Prof. Dr. Dr. Bert Rürup**, Mitglied des Vorstands, MaschmeyerRürup AG

9:15h

10 Jahre nach dem Rentenpolitischen Paradigmenwechsel**Prof. Dr. Dr. Bert Rürup**, Mitglied des Vorstands, MaschmeyerRürup AG

- Zwischenbilanz der Riester-Reform
- Jenseits des Jahres 2030
- Vor einer Renaissance der bAV!

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Altersvorsorge

9:45h

Die Auswirkungen von Solvency II auf den Altersvorsorgemarkt**Dr. Carsten Zielke**, Managing Director, Société Générale

- Grundzüge von Solvency II
- Auswirkungen auf die Kapitalanlagepolitik von Lebensversicherern
- Auswirkungen auf das Produktangebot
- Volkswirtschaftliche Implikationen
- Exkurs: Sind Pensionseinrichtungen betroffen?

10:15h

Kaffeepause und Ausstellungsbesuch**Transparenz und Beratungsqualität auf dem Prüfstand**

10:45h

Verbraucherschutz aus politischer Sicht**Ilse Aigner**,

Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

11:15h

**PODIUMSDISKUSSION:
Transparenz und Beratungsqualität in der Altersvorsorge****Ilse Aigner**

Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

**Hermann-Josef Tenhagen**

Chefredakteur, FINANZtest

**Moderation:
Prof. Dr. Dr. Bert Rürup**

Mitglied des Vorstands, MaschmeyerRürup AG

**Gerd Billen**

Vorstand, Bundesverband der Verbraucherzentralen

**Tobias Bailer**

Geschäftsführer, Pension Solutions GmbH

11:45h

Fragen und Diskussion

Altersarmut – Zuschussrente, Mindestrente, Steuererleichterungen? Welche Konzepte greifen?

12:00h



Die rentenpolitischen Ziele der Bundesregierung: Status Quo und Ausblick

Dr. Ralf Brauksiepe, Parlamentarischer Staatssekretär,
Bundesministerium für Arbeit und Soziales

12:30h

Fragen und Diskussion

12:45h

Gemeinsames Mittagessen und Ausstellungsbesuch

Nachhaltiges Risiko- und Kapitalanlagemanagement

14:00h



Rendite und/oder Sicherheit? Nachhaltiges Kapitalanlagemanagement für Lebensversicherer

Dr. Robert Helm, Geschäftsführer,
MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

- Aktuelles Kapitalmarktumfeld
- Traumpaar: Absolut Return und Nachhaltigkeit
- Risikocontrolling versus Risikomanagement

Aktuelle Entwicklungen in der Gesetzlichen Rentenversicherung

14:30h



Aktuelle Situation in der Rentenversicherung

Dr. Herbert Rische, Präsident, Deutsche Rentenversicherung Bund

- Finanzentwicklung im mittelfristigen Zeitraum
- Aktuelle Reformüberlegungen im Bereich der Alterssicherung
- Akzeptanz der Rentenversicherung

15:00h

Fragen und Diskussion

Vorankündigung
9. Kongress

 Report

Versicherungs
wirtschaft



Insurance Today and Tomorrow

- Die Assekuranz in Bewegung -
29. und 30. März 2012 in München



15:15h

GROSSE DISKUSSIONSRUNDE MIT STATEMENTS DER POLITIKER Neue Handlungsoptionen gegen die Altersarmut

DGB



**Annelie
Buntenbach**
Mitglied des Ge-
schäfts- Bundesvor-
standes, DGB

DIE LINKE.



**Matthias W.
Birkwald**
Rentenpolitischer
Sprecher, DIE LINKE.

SPD



Anton Schaaf
Rentenpolitischer
Sprecher,
SPD-Bundestags-
fraktion

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

**Dr. Wolfgang
Strengmann-Kuhn**
Rentenpolitischer
Sprecher, Bündnis 90 /
Die Grünen

CDU
CSU

Peter Weiß
MdB, CDU/CSU-Bun-
destagsfraktion

Moderation: Prof. Dr. Dr. Bert Rürup

16:15h

Kaffeepause und Ausstellungsbesuch

Erfolgreiche Vertriebsstrategien für die private und betriebliche Altersvorsorge – Teil 1

16:45h



Welche Rolle hat die Lebensversicherung noch nach Solvency II, Transparenzanforderungen und Finanzkrise?

Reinhard Kunz, Mitglied der Vorstände, ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G.; ALTE LEIPZIGER Holding AG; HALLESCHER Krankenversicherung a.G.

- Transparenz vs. Verständnis – Oder: Was will der Kunde?
- Machen nach Solvency II alle das Gleiche?
- Was spricht bei niedrigen Zinsen für die Lebensversicherung?

17:15h



Erfolgsfaktoren für die vertriebliche Umsetzung eines betrieblichen Versorgungswerks

Volker Stehr, Consultant im Bereich Vertrieb & Consulting, HDI-Gerling Vertrieb Firmen und Privat AG

- Das Spannungsfeld in der betrieblichen Altersvorsorge durch Entgeltumwandlung
- Vertriebliche Umsetzung eines Versorgungswerks anhand eines Praxisbeispiels

17:45h

Fragen und Diskussion

18:00h

Ende des ersten Kongresstages

HDI GERLING

Stärke, Kompetenz und Service: HDI-Gerling gehört zum Talanx-Konzern, der nach Prämieinnahmen drittgrößten Versicherungsgruppe am deutschen Markt. Mit langjähriger Erfahrung und innovativen Lösungen unterstützt HDI-Gerling Leben Firmenkunden aller Größenklassen und Branchen bei der Implementierung von Versorgungssystemen. Die bAV-Expertise der HDI-Gerling Lebensversicherung AG wurde durch das unabhängige und renommierte Institut für Finanz- und Vorsorgeplanung (IVFP) mit „exzellent“ bewertet. Mehr erfahren: www.hdi-gerling.de/bav oder "aktion-bav@hdi-gerling.de"

Bei Rückfragen: Christel Mayer · HDI-Gerling Vertrieb Firmen und Privat AG · Produktmanagement bAV
Charles-de-Gaulle-Platz 1 · 50679 Köln · Telefon +49 (0) 221 - 144 3615 · Telefax +49 (0) 221 - 144 603615 · E-Mail: christel.mayer@hdi-gerling.de

19:30h

GEMEINSAMES ABENDESSEN



lädt alle Teilnehmer und Referenten zu einem gemeinsamen Abendessen in das **Dehlers** ein:

Dehlers, das heißt überzeugende Gastronomie in unmittelbarer Nachbarschaft zu Kultur und Theatern, zur Friedrichstraße und zu den vielen interessanten Orten des Neuen Berlin. Hier sind Sie nicht mehr als ein paar Gehminuten entfernt – vom Deutschen Theater, vom Berliner Ensemble, vom Friedrichstadtpalast, von der Museumsinsel und und und. Es erwarten Sie kulinarische Überraschungen als Gaumenschmaus – in einem phantastischen berlinerischen Ambiente – mitten im Herzen des politischen Geschehens.



DINNER SPEECH:

Renate Künast

Bündnis 90/Die Grünen

Wir freuen uns auf einen anregenden Abend mit Ihnen.



2. Kongresstag:

Mittwoch, 29. Februar 2012

9:00h

Begrüßung und Einführung durch den Vorsitzenden

Dr. Thomas Jasper, Leiter „Retirement Solutions“, Towers Watson

Status Quo und Aktuelle Entwicklungen in der Betrieblichen Altersvorsorge

9:15h



Die bAV der Zukunft

– **beständig, anpassungsfähig, vorausschauend**

Dr. Thomas Jasper, Leiter „Retirement Solutions“, Towers Watson

- Die richtigen Mitarbeiterbedürfnisse erkennen und bAV-Programmen entwickeln, die Mitarbeiterbindung und -engagement adressieren
- Jetzt handeln: Altersversorgungsprogramme konsequent auf demografischen Wandel ausrichten und die richtigen Anreize für Mitarbeiter setzen
- No risk, no fun! Professionelles Risikomanagement in der bAV, um eine gute Balance zwischen umfassender Risikominimierung und wohlüberlegter Risikoübernahme zu schaffen

9:45h



Aktuelles zu den steuerlichen Problemstellungen in der bAV

Christine Harder-Buschner, Regierungsdirektorin, Bundesministerium der Finanzen

TOWERS WATSON



Towers Watson ist eine international führende Unternehmensberatung. Mit ca. 14.000 Mitarbeitern weltweit unterstützen wir Unternehmen bei der Optimierung ihrer Performance durch effektive Lösungen im Personal-, Risiko- und Finanzmanagement.

Im Bereich der betrieblichen Altersvorsorge bietet Towers Watson die umfassende Expertise, um Unternehmen bei der Gestaltung, dem Finanzmanagement, der Administration und der Kommunikation von Versorgungsplänen zu unterstützen. In Deutschland haben die rund 750 Mitarbeiter zahlreiche bAV-Neuordnungen begleitet und dabei die Gestaltungsmodelle für Pensionspläne maßgeblich weiterentwickelt.

Towers Watson

Eschersheimer Landstraße 50
60322 Frankfurt am Main
www.towerswatson.de
Ansprechpartner: Reiner Jung
Telefon: +49 (0) 69.15 05 – 51 16
E-Mail:
reiner.jung@towerswatson.com

10:15h

Fragen und Diskussion

10:30h

Kaffeepause und Ausstellungsbesuch

Erfolgreiche Vertriebsstrategien für die private und betriebliche Altersvorsorge – Teil 2

11:00h



Transparenz und Beratungsqualität – Erfolgreiche Vertriebsstrategien für die private und betriebliche bAV

Thomas Bilitewski, Geschäftsführer, AWD Deutschland GmbH

- Anforderung an eine ganzheitliche Beratung aus Kundensicht
- Herausforderung in der Altersvorsorge-Beratung – bAV als Spezialistengeschäft
- Transparenz: Mehrwert für den Kunden durch eine an der Risikoklassifizierung orientierten Beratung

11:30h



Post Merger Integration in der betrieblichen Altersversorgung bei Amcor

Ulf Eichner, HR Director Corporate Operations, Amcor Group GmbH

- Heterogene bAV-Landschaft nach dem Closing
- Entwicklung eines Integrationskonzeptes
- Umsetzung in der betrieblichen Praxis

12:00h

DISKUSSIONSRUNDE: Zukunftssicherung der bAV



Alexander Gunkel
Mitglied der Hauptgeschäftsführung, BDA



Moderation:
Dr. Thomas Jasper
Leiter „Retirement Solutions“, Towers Watson



Hans H. Melchior
Mitglied des Vorstandes,
PENSIONS-SICHERUNGS-VEREIN

EU-Versicherungsaufsichtsbehörde EIOPA – Auswirkungen von Solvency II auf die bAV – QIS 5 – wohin geht die Reise?

12:15h



Auswirkungen der europäischen Regulierungsanstrengung auf die bAV in Deutschland

Victor Rod, Chef der luxemburgischen Aufsichtsbehörde, stv. Präsident EIOPA

Governance in der bAV

12:45h



Kann man die Governance und die Prozesse rund um Ausfinanzierungsvehikel der bAV effizient organisieren – MAN kann

Horst Grögler, Leiter Pension & Asset Management, MAN SE

13:15h

Mittagspause und Ausstellungsbesuch

Ausfinanzierung von Pensionsverpflichtungen

14:15h



Ausfinanzierung von Pensionsverpflichtungen

Hans Dieter Ohlogge, Vorsitzender des Vorstands,
IBM Deutschland Pensionskasse VVaG und IBM Deutschland Pensionsfonds AG

- Die verschiedenen Durchführungswege
- Welcher Weg zu welchem Zweck
- Die Kombination von rückgedeckter UK und Pensionsfonds unter dem Dach

Demografie: Lösungsbeispiele aus der Praxis: Demografiefonds, Langzeitkonten

14:40h



DeRisking betrieblicher Versorgungssysteme vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung – ganzheitliche und maßgeschneiderte Kundenlösungen aus den Bereichen Insurance und Asset

Jörg Braun, Managing Director, Mitglied des Vorstands der Allianz Pensionskasse,
Allianz Corporate Pension Advisors

- Pensionsrisiken aus Unternehmenssicht
- Finanzwirtschaftliche Analyse und personalwirtschaftliche Notwendigkeit
- Integrierte Lösungen der Allianz Gruppe

15:05h



Betriebliche Altersvorsorge als HR-Instrument im Zeichen der Demografie

Dr. Carsten Schmidt, Head of Pension Governance & Strategy, METRO AG

- Demografischer Wandel vs. Frühverrentung
- Spannungsfeld zwischen längerer Lebensarbeitszeit und individueller Lebensplanung
- Flexible Vorruhestandsmodelle als Auffanglösung in Deutschland
- Globale Strategien im Rahmen des „Employer Branding“

15:30h



Herausforderung Demografische Entwicklung – wie können Langzeitkonten zur Lösung beitragen?

Dr. Claudia Picker, Head of Compensation & Benefits Germany, Bayer AG

- Demografischer Wandel und Einführung von Zeitwertkonten bei Bayer
- Das Langzeitkonto „BayZeit“: Rahmenbedingungen und aktueller Stand
- Die Weiterentwicklung von Zeitwertkonten bei Bayer

15:55h

Fragen und Diskussion

16:00h

Ende des Kongresses

Warum Sie an diesem Kongress teilnehmen sollten:

Der **Zukunftsmarkt Altersvorsorge** hat sich in den vergangenen Jahren zu einem herausragenden Fachforum entwickelt. Top-Referenten aus Banken, Versicherungen, Politik, Beratung und Unternehmen erläutern Ihnen Neues und vermitteln Ihnen ihre Erfahrungen aus Theorie und Praxis. Ein anspruchsvoller Kongressrahmen mit gemeinsamer Abendveranstaltung unterstreicht das Besondere am **Zukunftsmarkt Altersvorsorge** – ein Szenetreff für Experten und Kenner des gesamten Altersvorsorgemarktes, den Sie nicht versäumen sollten!

Wer den Kongress nicht verpassen darf:

- Verantwortliche für den Bereich **Betriebliche Altersvorsorge** aller Unternehmen
 - Mitglieder des Vorstands, der Geschäftsführung sowie Führungskräfte von Banken und Versicherungen insbesondere der Bereiche:
 - Betriebliche und Private Altersvorsorge
 - Produktmanagement, Produktentwicklung, Aktuariat
 - Vertrieb und Marketing
- sowie:
- Fondsmanager, Vermögensberater, Rentenberater
 - Makler, Versicherungsvermittler und Finanzdienstleister
 - Kapitalanlagegesellschaften, Finanzierungs- und Anlageexperten
 - Unternehmensberater für Versicherungen und Banken
 - IT-Dienstleister, Lösungsanbieter

- **Ja**, ich/wir nehme(n) am Kongress zur Teilnahmegebühr von € 1.995,- (pro Person) am 28. und 29. Februar 2012 teil.
- **Buy 2 - Get 3!** Ja, ich/wir melde(n) drei Personen aus einem Unternehmen an und erhalte(n) für die dritte Person eine Gratiskarte.
- Leider kann ich am Kongress nicht teilnehmen, aber ich möchte die Dokumentationsunterlagen zum Preis von € 295,- zzgl. Versand bestellen.
(Alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

Titel, Name	Vorname	1
Position	Abteilung	2
Titel, Name	Vorname	3
Position	Abteilung	
Titel, Name	Vorname	
Position	Abteilung	
Firma		
Adresse		
PLZ, Ort, Land		
Telefon	Fax	
E-Mail		
Datum	Unterschrift u. Firmenstempel	

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
MCC - The Communication Company
Scharnhorststraße 67a
52351 Düren
Telefon: +49 (0)2421 12177-0
Telefax: +49 (0)2421 12177-27
E-Mail: mcc@mcc-seminare.de
Web: www.mcc-seminare.de



Teilnahmegebühr: (Alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

Die Teilnahmegebühr für die zweitägige Veranstaltung (inkl. Tagungsunterlagen, Einladung zum Abendessen, Mittagessen, Pausengetränken und kleinen Snacks) beträgt:

€ 1.995,-

Es gilt das Eingangsdatum bei MCC.

Teilnahmebedingungen:

Bitte füllen Sie einfach die Anmeldung aus und faxen oder schicken Sie diese baldmöglichst an MCC zurück. Sie können sich auch per E-Mail (mcc@mcc-seminare.de) anmelden. Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihres ausgefüllten Anmeldebogens bei MCC erhalten Sie – sofern noch Plätze vorhanden sind – umgehend eine Bestätigung und eine Rechnung. Anderenfalls informieren wir Sie sofort. Sie können die Teilnahmegebühr entweder auf das in der Rechnung angegebene Konto überweisen oder uns einen Verrechnungsscheck zusenden. **Buy 2 - Get 3!** Bei Anmeldung von drei Personen aus Ihrem Unternehmen erhalten Sie für die dritte Person eine Gratiskarte.

Bitte beachten Sie: Sie können an der Veranstaltung nur teilnehmen, wenn die Teilnahmegebühr bereits gezahlt ist oder auf der Veranstaltung gezahlt wird. Auch bei einer Nichtteilnahme wird die Tagungsgebühr nach Ablauf der Stornierungsfrist in vollem Umfang fällig. Gerichtsstand ist Düren. Eine Stornierung Ihrer Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Sollten Sie Ihre Anmeldung stornieren, so erheben wir bis einschließlich 28. Januar 2012 lediglich eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 130,- zzgl. gesetzl. USt. Ihre bereits gezahlte Teilnahmegebühr wird Ihnen abzüglich der Bearbeitungsgebühr voll erstattet. Sollten Sie Ihre Anmeldung nach dem 28. Januar 2012 stornieren, kann die Teilnahmegebühr nicht mehr erstattet werden. Eine Vertretung des Teilnehmers durch eine andere Person ist aber selbstverständlich möglich. Bitte teilen Sie uns den Namen des Ersatzteilnehmers mindestens drei Tage vor der Veranstaltung mit. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie auf Anfrage erhalten oder die Sie auf unserer Webseite einsehen können.

Termin und Veranstaltungsort:

Der Kongress findet statt am 28. und 29. Februar 2012 im

Hotel Novotel Berlin am Tiergarten

Straße des 17. Juni 106 -108 · 10623 Berlin

Telefon: +49 (0)30 600 350 · Telefax: +49 (0)30 600 35 666

Übernachtungspreis: € 112,- im EZ, inkl. Frühstück, inkl. gesetzl. USt.

Zimmerreservierung:

Für die Veranstaltung steht ein begrenztes Zimmerabrufkontingent zur Verfügung. MCC-Teilnehmer erhalten Sonderkonditionen. Bitte buchen Sie daher Ihr Zimmer rechtzeitig unter dem Stichwort „MCC“.

Der Veranstalter behält sich inhaltliche, zeitliche und räumliche Programmänderungen aus dringendem Anlass vor. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!

Bitte reichen Sie diese Einladung auch an interessierte Kollegen(Innen) weiter.